

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 7. November 2023

**Kleine Anfrage Thomas Stamm,
«SH POWER: Abstimmungspropaganda aus der Verwaltung» (Nr. 48/2023)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 11. Oktober 2023 hat Grossstadtrat Thomas Stamm eine Kleine Anfrage zu einer Medienmitteilung von SH POWER betreffend Geschäftsaktivitäten am Markt eingereicht.

Einleitende Bemerkungen:

SH POWER hat als Reaktion auf eine Berichterstattung in den Schaffhauser Nachrichten über die Lancierung einer städtischen Volksinitiative (Gewerbeinitiative) am 10. Oktober 2023 eine Medienmitteilung veröffentlicht, mit welcher erläutert wurde, weshalb sich ein Ausstieg von SH POWER aus den Geschäftstätigkeiten am Markt negativ auf die Grundversorgung auswirken würde. Dabei hat sie sich weitgehend an die Antwort des Stadtrats vom 25. Oktober 2022 auf die Kleine Anfrage Severin Brüngger, «Konkurriert SH POWER die Privatwirtschaft zu stark?» (Nr. 24/2022) angelehnt und dabei unter anderem Folgendes festgehalten:

SH POWER benötigt in der Gebäudetechnik ausgebildete Elektroinstallateure sowie Montageelektriker in den Netzbereichen Strom. Diese können kaum mehr auf dem Arbeitsmarkt rekrutiert werden, weshalb deren Ausbildung im eigenen Haus unabdinglich ist. Zudem leisten die Mitarbeitenden der Gebäudetechnik Pikettendienst im Bereich der Grundversorgung und erbringen im Auftrag der Netze wichtige Leistungen. Eine erzwungene Aufgabe der Geschäftsaktivitäten im Bereich der Gebäudetechnik würde dazu führen, dass SH POWER sämtliche laufenden Kundenbeziehungen beenden müsste, obwohl sich diese Kundinnen und Kunden frei für SH POWER entschieden haben. Im Übrigen würde ein Rückzug von SH POWER aus dem Markt das Wachstum von auswärtigen Konzernen und damit den Mittelabfluss aus der Stadt Schaffhausen begünstigen (...).

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. *Ist es üblich, dass sich städtische Verwaltungsabteilungen in politische Diskussionen einmischen?*

Zu operativen Angelegenheiten kommuniziert SH POWER selber. Für politische Fragen ist der Stadtrat zuständig. Die Medienmitteilung hätte dementsprechende keinen Bezug zur «Gewerbeinitiative» und damit zu einem aktuellen politischen Geschäft herstellen dürfen. Der Stadtpräsident hat diesen Fehler am 19. Oktober 2023 in den Schaffhauser Nachrichten eingeräumt und die Verantwortung dafür übernommen. Der Fall wurde intern aufgearbeitet, damit künftig die Rollentrennung in der Kommunikation eingehalten wird.

2. *Trägt die Geschäftsleitung die alleinige Verantwortung für diese Stellungnahme oder hatte der Stadtpräsident Peter Neukommen, als Werkreferent und Präsident der Verwaltungskommission, Kenntnis davon?*

In einem am 19. Oktober 2023 in den Schaffhauser Nachrichten veröffentlichten Interview hat der Stadtpräsident erklärt, die Verantwortung für den Kommunikationsfehler zu übernehmen.

3. *Hatte die Verwaltungskommission Kenntnis von dieser Stellungnahme? Wenn Nein, warum nicht?*

Die Aufgaben und Kompetenzen der Verwaltungskommission sind in der Verordnung über die Organisation und Geschäftsführung der Städtischen Werke Schaffhausen (RSS 7000.1) beschrieben. Eine Konsultation zu Medienmitteilungen ist nicht vorgesehen.

4. *Hatte der Gesamtstadtrat Kenntnis von dieser Stellungnahme? Wenn Nein, warum nicht?*

Medienmitteilungen der Stadt oder ihrer Betriebe sind Sache der zuständigen Stellen und werden in der Regel nicht vom Gesamtstadtrat verabschiedet, so auch im vorliegenden Fall.

5. *Mit welcher Begründung rechtfertigt die städtische Verwaltungsabteilung SH POWER eine Stellungnahme zu einem demokratischen Prozess und wird SH POWER oder andere städtische Verwaltungsabteilungen künftig z.B. auch Wahlempfehlungen von ihnen gut gesinnten Politikern aussprechen?*

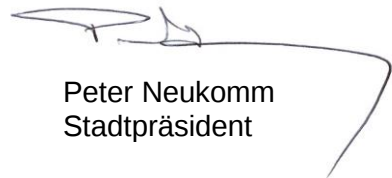
Siehe Antwort zu Frage 1.

6. *Ist eine aktive Einmischung in demokratische Prozesse in der aktuellen Eignerstrategie ein Bestandteil?*

Mit der Eignerstrategie definiert die Eignerin (Stadt Schaffhausen) ihre Absicht, welche sie mit dem Unternehmen (SH POWER) verfolgt und legt die Rahmenbedingungen bezüglich der Ziele und der Art ihrer Erreichung fest. Die Eignerstrategie für die Städtischen Werke (SH POWER) ist sowohl auf der Webseite der Stadt Schaffhausen als auch auf jener von SH POWER einsehbar. Sie enthält keine Aussagen im Sinne der Fragestellung.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Marijo Caleta
Stadtschreiber i.V.